

# Aus Fremden wurden Freunde

## Vor zehn Jahren fusionierten die Feuerwehren Ellenberg und Büchenwerra

VON KERIM ESKALEN

Ellenberg/Büchenwerra – Aus Fremden wurden Kollegen, aus Kollegen wurden Freunde: Vor zehn Jahren mussten die Feuerwehren Ellenberg und Büchenwerra fusionieren. Grund war massiver Personalmangel bei der Feuerwehr in Büchenwerra. Es war die erste Fusion von Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Guxhagen.

Zwei Personen, die den Zusammenschluss miterlebt hatten, sind Frank Schmidt von der Feuerwehr Ellenberg und sein Kollege Markus Pächer, damals von der Feuerwehr Büchenwerra. „Zwei Tage vor der Fusion wurde uns Bescheid gegeben. Wir wurden einfach vor vollendete Tatsachen gestellt“, sagt Markus Pächer. Für ihn war die Fusion ein Quantensprung in der Feuerwehrrarbeit: „Das war wie ein Wechsel von der Kreis- in die Bundesliga“, sagt der 53-Jährige.

### Bereicherung für alle Beteiligten

Denn in der damaligen Feuerwehr hakte es an fast allen Ecken und Enden: „Vor allem, weil wir eine schwache Führung hatten und kaum Weiterbildungen bekamen“, erklärt Pächer. „Mit sechs bis sieben Personen ist man irgendwann auch nicht mehr



Können sich seit zehn Jahren aufeinander verlassen: Frank Schmidt (links) und Markus Pächer (rechts) von der Feuerwehr Ellenberg erlebten vor zehn Jahren die Fusion der Feuerwehren Ellenberg und Büchenwerra.

FOTO: KERIM ESKALEN

einsatzfähig gewesen.“ In der Feuerwehr Ellenberg dagegen war die Messlatte laut Schmidt ungemein höher: Regelmäßige Übungen, Weiterbildungen und eine gut besetzte Truppe. „Das Niveau war hier einfach höher“, sagt er.

Deshalb stand man damals der Fusion auch skeptisch gegenüber: „Wir haben das bei den ersten Übungen gemerkt, dass die Feuerwehrleute aus Büchenwerra viel nachzuholen hatten“, sagt Schmidt.

Zu den damals 33 aktiven Feuerwehrmännern aus Ellenberg kamen damals sechs weitere aus Büchenwerra hinzu. Drei von ihnen sind heute noch aktiv. „Wir haben die Ausbildungsunterschiede als Ansporn gesehen, uns zu verbessern“, sagt Pächer.

Der Zusammenschluss der beiden Feuerwehren sei ohne große Probleme verlaufen. „Am Anfang waren die Neuen noch Fremde“, sagt Schmidt. „Aber die Eingliederung dauerte nicht lange, weil wir uns im Einsatz

schließlich aufeinander verlassen müssen“, sagt Schmidt. „Der Übergang ging schnell.“ Am Ende sei der Zusammenschluss laut Schmidt eine Bereicherung für die Freiwillige Feuerwehr in Ellenberg gewesen.

Allerdings bestand bei dem Vorhaben auch ein großes Risiko seitens der Gemeinde, denn das Vorhaben hätte auch scheitern können. „Mit großen Folgen, denn die Feuerwehr in Ellenberg gilt als zweites Standbein der Feuerwehren in der Gemeinde

Guxhagen“, sagt Bürgermeisterin Susanne Schneider. „Das Beispiel Ellenberg und Büchenwerra zeigt, dass Fusionen nicht immer schlecht sind, sondern auch funktionieren können. Man muss nur offen sein und sich darauf einlassen.“

Trotz des Zusammenschlusses finden weiterhin Übungen in Büchenwerra statt: „Wir haben ja auch weiterhin dort noch Einsätze“, sagt Schmidt. „So bleiben wir weiterhin ortskundig“, sagt er.

## Zukunft von Stadtteilen ist Thema in Sitzung

Spangenberg – Die Zukunftskonzepte von Metzbech und Herlefeld sind Thema in der Sitzung der Spangenberg Stadtverordneten. Die öffentliche Sitzung findet am heutigen Donnerstag, 26. September, ab 19.30 Uhr in der Mensa der Burgsitzschule statt.

Zudem wird es um das virtuelle Gründerzentrum Schwalm gehen und eine Erweiterung des Zuständigkeitsbereiches auf den gesamten Schwalm-Eder-Kreis.

Es geht des Weiteren um Vorplanungen zum Hospitalspark sowie um das Feuerwehrhaus in Weidelbach.

Es gibt eine Anfrage der SPD-Fraktion mit dem Thema „Nicht bebaute Grundstücke in Gebieten von rechtsgültigen Bebauungsplänen“. Der Magistrat wird gebeten, aufzulisten wie viele unbebaute Grundstücke es in Spangenberg und den Stadtteilen gibt, die sich in solchen Gebieten befinden. Die Fraktion beantragt außerdem die Vorlage einer Konzeption des Bürgermeisters zum künftigen Haushaltsausgleich. Er solle, bevor die Grundsteuererhebungen Thema in der Stadtverordnetenversammlung sind, ein Konzept vorlegen, aus dem ersichtlich ist, in welcher Form „er und die Verwaltung in den nächsten drei Jahren einen Haushaltsausgleich herbeiführen wollen“.

Um Arbeitsmöglichkeiten für Asylsuchende geht es in einem FDP-Antrag. kam

**Auflage geprüft** JKK

IVW-geprüfte Auflagenzahlen bedeuten für Werbekunden

- regelmäßige, neutrale Auflagenprüfung
- nachweislich verlässliche Angaben
- Vergleichbarkeit dank transparenter Leistungskennziffern
- eine professionelle Planungsgrundlage

Die Verwendung des Zeichens ist nur IVW-Mitgliedern gestattet.

[www.ivw.de/logo-info](http://www.ivw.de/logo-info)

### Amtliche Bekanntmachungen

**Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Malsfeld**

**Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Morschen**

Gem. § 82 Abs. 6 in Verbindung mit § 58 HGO habe ich zur Sitzung des Ortsrates Ostheim, innerhalb der Wahlperiode 2021–2026 für **Montag, den 30.09.2024, um 19.30 Uhr**, in das Dorfgemeinschaftshaus Ostheim, 34323 Malsfeld-Ostheim, eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Information zur geplanten Edeka Ansiedlung im Gewerbegebiet Ostheim
3. Information zum Dorfentwicklungsplan Malsfeld
4. Gemeindesternwanderung am 12.10.2024 nach Dagobertshausen
5. Termin Umwelttag Herbst 2024
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Mitteilungen des Ortsvorstehers
8. Verschiedenes

gez. Holger Ackermann  
Ortsvorsteher

Die vorstehende Sitzung des Ortsrates wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Ausschluss der Öffentlichkeit erforderlich machen.

Bereitgestellt auf [www.malsfeld.net](http://www.malsfeld.net) am 23.09.2024.

Malsfeld, den 23.09.2024  
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld  
gez. Hanke, Bürgermeister

Alle aktuellen Sportnachrichten finden Sie in Ihrer Zeitung!

### Verschiedenes

- Umlüge · Entrümpelungen**  
Besenrein · Haushaltsauflösung · Entsorgung aller Art · Einzelstücktransporte  
**Telefon 05 61 / 70 55 38 16**
- Kellerentrümpelung KS 70 55 38 16**
- Baum-/Heckenschneidung 0561 70553816**
- Abrissarbeiten z. B. Gartenhaus, Schuppen u. s. w. (Demontagen, Entsorgung aller Art) ☎ 0561 70553816**
- Dachrinnenreinigung 0561 70553816**
- Haus- und Autoankauf 0173 9998851**
- Maler-/Tapezierarbeiten, Sanieren Handwerksprofi 0561 70553816**

## Lieber Anzeigenkunde!

Wegen des Tages der Deutschen Einheit ändern sich unsere Anzeigenschlusstermine für die Ausgabe am Freitag, **4. Oktober 2024** wie folgt:

**Geschäftsanzeigen:**  
**Montag, 30. September, bis 12.00 Uhr**

**Familienanzeigen:**  
**Mittwoch, 2. Oktober, bis 10.00 Uhr**

**Rufen Sie uns an:**

- ☎ **0800 203 4567** (gebührenfrei)
- ☎ **0800 203 2193** (gebührenfrei)
- ✉ **anzeigenannahme@hna.de**
- 🌐 **www.hna.de**

HNA

## LOKAL

Ihre Tageszeitung berichtet auch aus Ihrem Ort!

## Besonders preiswert!

### Kleine Anzeigen mit großem Echo!

Private Kleinanzeigen sind für viele unserer Leser die Lieblingslektüre.

Nutzen Sie dieses Interesse, wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, wenn Sie eine Stelle oder eine Wohnung suchen oder auch, wenn der dritte Mann zum Skat fehlt.

Zeitung lesen – und mitreden können!

Neu im ePaper:  
Das digitale Rätselheft

GRATIS für HNA-Abonnenten (Mo.–Sa.)

Alle zwei Wochen ein neues Magazin:  
in der HNA-ePaper-App oder auf [meinehna.de](http://meinehna.de)